

## 1. Bahay Kubo – Informationen zum Lied und Tanzanregung

Das Lied „Bahay Kubo“ kennt nahezu jedes Kind auf den Philippinen. Es ist ein traditionelles Kinderlied auf Tagalog. Filipino, die Amtssprache neben Englisch, beruht zum großen Teil auf der Sprache Tagalog.

Im Lied geht es um ein traditionelles Haus, das auf Stelzen gebaut ist. Es wird erzählt, was alles um das Haus wächst. Das Haus heißt „Bahay Kubo“, wird aber auch „Nipa Hut“ genannt. Sie wird traditionell aus Bambusstäben und Palmwedeln gebaut und steht oft auf den Bambusstäben im Wasser (Stelzenhaus, Pfahlbauten).

Im Lied „Bahay Kubo“ ist aber ein solches Haus gemeint, das auf dem Land steht. Um das Haus herum und auf den Feldern, davon erzählt das Lied, wachsen unterschiedliche Gemüsesorten. Nicht alle davon sind bei uns bekannt. Die nachfolgende Übertragung (ohne Gewähr!) versucht, den Inhalt des Textes zu beschreiben:

**Bahay kubo kahit munti, ang halaman doon, ay sari-sari.**

Auch wenn Bahay Kubo (die Hütte, s.o.) klein ist, wachsen dort viele verschiedene Pflanzen.

**Singkamas at talong, sigarilyas at mani**

Karotten und Auberginen, Erbsen und Erdnüsse

**Sitaw, bataw, patani.**

Das sind drei verschiedene Bohnensorten.

**Kundol, patola, upo't kalabasa**

Das sind drei verschiedene Kürbisarten.

**At saka mayroon pang labanos, mustasa,**

Und dann gibt es außerdem Rettich, Senf,

**sibuyas, kamatis, bawang at luya**

Zwiebeln, Tomaten, Knoblauch und Ingwer

**sa paligid-ligid ay maraming linga.**

und drum herum sind Sesam-Samen.

Bei [www.tahananbooks.com](http://www.tahananbooks.com) kann man eine Version des traditionellen Kinderliedes als Kinderbuch erwerben, es ist wie ein Bilderbuch gestaltet und zeigt die Früchte um das Haus.

Unter [www.youtube.com/watch?v=V1WkH58rV3I](http://www.youtube.com/watch?v=V1WkH58rV3I) kann man das Lied mit Fotos dazu anschauen, allerdings geht es sehr schnell beim Wechsel der Bilder.

Eine langsame Lernversion gibt es zu hören und zu sehen unter:

[www.youtube.com/watch?v=gamLEnzduxM](http://www.youtube.com/watch?v=gamLEnzduxM)

## **2. Tanzanregungen zu Bahay Kubo (einfach)**

Es gibt unendlich viele Varianten dazu, vom Gestaltungs- und Darstellungstanz bis hin zur „Hip Hop Version“. Bei YouTube kann man sich unter dem Stichwort „Bahay Kubo dance“ die Vielfalt anschauen. Zur eingespielten Musik auf der CD empfehlen wir:

### **Kleinkinder/Kindergartenalter (ganz einfach!):**

#### **Vorbereitung (Material):**

Einfache Variante: Die Gemüsesorten (s.o.) werden von den Kindern gemalt oder ausgemalt, auf Pappe geklebt und an Holzstäbe befestigt („tackern“ geht am Schnellsten!).

Aufwändigere Variante an einem Kindertag: Die Gemüsesorten entstehen aus Pappmaché und werden bemalt. Zum Tanz legt man sie auf einen flachen Brotkorb.

#### **Vorbereitung vor dem Start des Liedes:**

- Die Gemüsesorten werden an die Kinder in der richtigen Reihenfolge des Liedes verteilt. Dann ist es einfacher für die Kinder zu erkennen, wann sie an der Reihe sind! Sind es mehr Kinder, gibt es die Gemüsesorten mehrmals oder es wird durchgewechselt.
- Alle stellen sich im Kreis auf.
- In der Mitte des Kreises stehen sich zwei Kinder gegenüber und bilden mit ihren Armen (ähnlich wie bei einer Brücke) das Dach der Hütte (Bahay Kubo). Die Hütte bleibt während des ganzen Liedes dort stehen; sie kann im Takt mitwiegen; ist es für die Kinder zu anstrengend, wird durchgewechselt.

#### **Das Lied beginnt:**

#### **Bahay kubo kahit munti, ang halaman doon, ay sari-sari.**

- (Kleinkinder) Alle Kinder wiegen im Takt rechts, links (immer zum vollen Takt mit drei Schlägen). Diese Bewegung bleibt während des ganzen Liedes.
- (Kindergartenkinder und älter): Wenn möglich, wird dazu das Gegenbein über das andere geschwungen (rechts wiegen, linkes Bein schwingt nach rechts usw.)

#### **Singkamas at talong, sigarilyas at mani (Karotten und Auberginen, Erbsen und Erdnüsse)**

- Die Kinder mit den passenden Sorten treten in den Kreis, gehen zum Haus, drehen sich um die eigenen Achse und zeigen so allen das Gemüse, dann gehen sie zurück auf den Kreisplatz; Hinweis: auch wenn das etwas länger dauert, als der Text, bleibt es so sichtbar lebendig!

#### **Sitaw, bataw, patani. (Das sind drei verschiedene Bohnensorten.)**

- Die Kinder mit den Bohnenbildern treten in den Kreis, usw. (s.o.)

#### **Kundol, patola, upo't kalabasa (Kürbisarten)**

- Die Kinder mit den Kürbisbildern treten in den Kreis, usw. (s.o.)

#### **At saka mayroon pang labanos, mustasa, (Rettich, Senf)**

- Die Kinder mit Rettich und Senf treten in den Kreis, usw. (s.o.)

#### **ibuyas, kamatis, bawang at luya (Zwiebeln, Tomaten, Knoblauch und Ingwer)**

- Die Kinder mit Zwiebeln, Tomaten, Knoblauch und Ingwer treten in den Kreis, usw. (s.o.)

#### **sa paligid-ligid ay maraming linga. (Sesam-Samen)**

- Die Kinder mit aufgemalten Sesam-Samen treten in den Kreis, usw. (s.o.)

Wird das Lied ein zweites Mal gesungen/ getanzt, werden die Gemüsetafeln bei der Hütte auf den Boden abgelegt.

**3. Variante für ältere Kinder und/ oder eine Aufführung mit mehreren Kindern vor Publikum:**

- Material s.o. (Gemüse am Stab!)
- Auf der Bühne bilden die Kinder einen Halbkreis, der nach vorne offen ist. Die Hütte bilden zwei Kinder seitlich, sie wird jedes Mal gewechselt.
- Tanzschritte s.o.
- Immer drei bis vier Kinder treten mit ihren passenden Gemüsesorten nach vorne, bilden mit ihren Händen (alle rechten Hände in die Mitte, in der linken halten sie den Gemüsestab) einen Stern und drehen langsam (Schritt auf den vollen Takt) im Kreis im Stern im Uhrzeigersinn.
- Alle Gemüsesorten in Sternen machen dies bis zum Ende des Liedes. Auf diese Weise wird der Garten an der Hütte immer bunter und belebter.